

ANTWORPSALM nach der Lesung Apg 4, 32-35

T: nach Ps 118, 1 M: Thomas Gabriel S: Gregor Frede

Kv
444

Dan - ket dem Herrn, denn e - wig währt sei - ne Lie - be.

ad lib. a b c

KlangRaum

Verse T: Ps 118 (117), 2 u. 4.16-17.18 u. 22.23-24 M: V.15

1. So soll Is - ra - el sa - gen: Denn seine Huld währt e - wig. So sollen

Kv

alle sagen, die den Herrn fürch - ten und eh - ren: Denn seine Huld währt e - wig.

a b c

2. Die Rechte des Herrn ist er - ho - ben, die Rechte des Herrn wirkt mit Macht!

Ich wer - de nicht sterben, sondern le - ben, um die Taten des Herrn zu ver - kün - den. Kv

Kv

Ich wer - de nicht sterben, sondern le - ben, um die Taten des Herrn zu ver - kün - den. Kv

a b c

3. Der Herr hat mich hart ge - züch - tigt, doch er hat mich nicht dem Tod ü - ber -

ge - ben. Der Stein, den die Bau - leu - te ver - war - fen, er ist zum Eck - stein ge - wor - den. Kv

Kv

ge - ben. Der Stein, den die Bau - leu - te ver - war - fen, er ist zum Eck - stein ge - wor - den. Kv

a b c

4. Das hat der Herr voll - bracht, vor unseren Augen ge - schah die - ses Wun - der.

Dies ist der Tag, den der Herr ge - macht hat; wir wol - len jubeln und uns an ihm freu - en. Kv

Kv

Dies ist der Tag, den der Herr ge - macht hat; wir wol - len jubeln und uns an ihm freu - en. Kv

Kv